# Obst- und Gartenbauverein in Mainfranken unterwegs

(Vorsprung online 29. August 2021) und (Main Kinzig Echo 29. August 2021)

**Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Eichen 1902 konnte nach längerer Pause wieder einen Ausflug unternehmen, eine Fahrt nach Würzburg und Veitshöchheim in der Region Mainfranken.**

Zunächst ging es nach Würzburg, die am Ufer des Mains gelegene Universitätsstadt mit ihren vielen schönen Kunstwerken im Barockstil und ihren bekannten fränkischen Winzereien. Am weinberankten Mainufer ist die weltbekannte Weinbaulage „Würzburger Stein“ nicht zu übersehen. Die Würzburger Residenz wurde 1720 bis 1744 gebaut und die Bauherren legten schon damals Wert auf einen guten Weinkeller. Mit Corona-bedingten Einschränkungen konnte der OGV den Hofkeller besuchen und einen Frankenwein des Staatlichen Hofkeller Würzburg testen. Von den vielen Fässern im Keller waren die drei riesigen Beamtenweinfässer am beeindruckendsten. Aus diesen Fässern wurde vor über zweihundert Jahren der Naturalsold an die Hofbediensteten verteilt.

Die Fahrt nach Veitshöchheim erfolgte mit dem Schiff. Vom Wasser kann man die fränkische Landschaft mit ihren Weinbergen und kleinen Ortschaften in aller Ruhe aus einem ganz besonderen Blickwinkel genießen. Veitshöchheim ist geprägt vom Weinbau und ist auch Sitz der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau. Die meisten Fahrgäste nutzten die Gelegenheit den Rokokogarten zu besichtigen, eine Gartenanlage, die europaweit ihresgleichen sucht. Der prunkvolle Park rund um die Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe ist im Rokokostil erhalten geblieben.

Die Rückfahrt nach Eichen ging über Weibersbrunn. Im Hotel Jägerhof konnten die vielen Eindrücke des Tages noch ausgetauscht werden und bei gemütlichen Zusammensein auch ein Gläschen Frankenwein getestet werden. Der OGV und alle Teilnehmer hoffen, dass künftig wieder mehr gemeinsame Veranstaltungen möglich sind und das Vereinsleben wieder belebt wird.